

Omega-3-Fettsäuren

Kein Schutz vor trockenem Auge

Die Daten der VITAL-Studie wurden ausgewertet, um die Frage zu beantworten, ob eine hohe Dosis an Omega-3-Fettsäuren die Entwicklung von trockenen Augen (Xerophthalmie) verhindern könnte. In mehreren kleinen randomisierten Studien hatte sich gezeigt, dass Omega-3-Fettsäuren die Symptome des trockenen Auges lindern können.

Die Hoffnung auf eine präventive Wirkung hat sich nicht erfüllt. Die Supplementierung mit marinen Omega-3-Fettsäuren (1 g/Tag) für im Mittel 5,3 Jahre (3,8–6,1 Jahre) verminderte die Inzidenz von trockenen Augen nicht.

In die Auswertung wurden die Daten von 23.523 Teilnehmern der VITAL-Studie einbezogen (Durchschnittsalter 67 ± 7 Jahre), der Frauenanteil betrug 48,3 Prozent. Keine der Personen hatte zu Beginn der Studie Symptome. Im Follow-up-Zeitraum entwickelten 472 Personen ein trockenes Auge (2%), und zwar gleichermassen in der Omega-3-Fettsäuren-Gruppe wie in der Placebogruppe. RBO ▲

Christen WG et al.: Efficacy of Marine ω -3 Fatty Acid Supplementation vs Placebo in Reducing Incidence of Dry Eye Disease in Healthy US Adults: A Randomized Clinical Trial. *JAMA Ophthalmol.* 2022;140(7):707-714.